

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 191.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

Erste Ausgabe

Sonnabend, 25. April 1903.

Preis für Halle a. S. 2/50 M., für den Postbezugsort 3/— M., für den Postbezugsort 3/— M., für den Postbezugsort 3/— M.

Preis für Halle a. S. 2/50 M., für den Postbezugsort 3/— M., für den Postbezugsort 3/— M., für den Postbezugsort 3/— M.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87.
Telephon Nr. 138.
Gesellschaft: Dr. Walter Genschel in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3.
Telephon-Nr. VII Nr. 11 494.
Bund und Verlag von Otto Zschille in Halle a. S.

Neue Abonnements

für die Monate Mai und Juni auf die

Halle'sche Zeitung

werden fortwährend von allen Postämtern und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition Leipzigerstraße 87 und Große Brauhausstraße 30 entgegen genommen. Abonnementspreis für die beiden Monate bei den Postämtern Mf. 2.—, für Halle a. S. Mf. 1.70.

Halle a. S., im April 1903.

Expedition der Halle'schen Zeitung.

Zur Denkmalspflege.

Das energische Vorgehen des Großherzogtums Hessen auf dem Wege einer geordneten Regelung des Denkmalswesens, die umfassendere Ausgestaltung dieses Schutzes auf dem Verwaltungsweise in Elsaß-Lothringen und die lebhaften Wünsche, welche auf diesem Gebiete fürlich in den beiden Häusern des Preussischen Landtags geäußert worden sind, haben die Aufmerksamkeit weiter Kreise wieder auf die unzureichenden Verhältnisse gelenkt, die im allgemeinen in Deutschland noch immer in Bezug auf die Organisation der Pflege und des Schutzes der geschichtlichen Denkmäler obwalten. Zweifellos ist es erfreulich, daß das öffentliche Interesse an prähistorischen Funden wie an den Zeugnissen der geschichtlichen Vergangenheit, welches in letzter Zeit im höchsten Grade sich zu heben beginnt, sich nicht auf die letzten Jahrhunderte beschränkt, sondern sich auch auf die vorchristliche Vergangenheit erstreckt. In dieser Hinsicht ist es nicht zu bezweifeln, daß die Denkmalspflege und der Denkmalschutz in Deutschland noch immer in einem sehr unzureichenden Zustande sich befindet. Die Denkmalspflege und der Denkmalschutz in Deutschland noch immer in einem sehr unzureichenden Zustande sich befindet. Die Denkmalspflege und der Denkmalschutz in Deutschland noch immer in einem sehr unzureichenden Zustande sich befindet.

warten. Vorläufig stehen sich in der Theorie noch zwei Gruppen gegenüber: die eine will mit der allgemeinen Auslegung des Begriffes „Denkmal“ operieren, die andere will nur diejenigen Denkmäler unter das Gesetz fallen lassen, welche von nationaler Bedeutung und in einer Anlage zum Gesetz namentlich und einzeln (Sammlungsgegenstände nicht ausgeschlossen) aufgeführt oder durch ein Verzeichnisverfahren nachträglich in die Denkmalliste aufgenommen sind. Diesen Weg hat die französische Gesetzgebung eingeschlagen. Auch die Grenze des staatlichen Eingriffsrechts ist strittig. Das Reichsstrafgesetzbuch stellt im § 304 die vorläufige und rechtskräftige Verwahrung oder Verhinderung von Grabdenkmälern, öffentlichen Denkmälern, Baudenkmälern der Kunst oder Wissenschaft, welche öffentlich aufgestellt sind, endlich von Gegenständen, welche zur Verschönerung öffentlicher Wege, Plätze oder Anlagen dienen, unter Strafe. Auch der Verstoß zu solcher Verwahrung oder Verhinderung ist strafbar. Daß damit aber der Denkmalschutz im weiteren Sinne nicht erschöpft ist, liegt auf der Hand. Sieht man von dem heillosen Verfall, so fernat das in den deutschen Bundesstaaten bestehende Recht hinsichtlich des Denkmalschutzes Kriminalstrafen, so ist die Sache für den Staat wenigstens das ganze Gebiet der im Sinne der Konvention schutzbefähigten Sachen. Das heilige Gesetz belegt Verletzungen der in ihm aufgestellten Vorschriften mit Geldstrafe bis zu 300 Mark bzw. bei vorläufiger Abmilderung mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder Haft.

Der Straftäter gibt es demnach auch auf diesem Gebiet noch genug. Sie sind insofern unersetzbar nicht derart, daß eine gedeckelte Lösung ausgeschlossen erscheint. Uns will dünken, daß die Verwirklichung derselben und eine möglichst zureichende Verhütung der einschlägigen Verhältnisse eine ehrenvolle Aufgabe für die Theoretiker wie die Praktiker ist. Wenn ich mich in dieser Hinsicht durchaus berechtigt. Aber dem dänischen Volk ist die Pflege der Altertümer allmählich in Fleisch und Blut übergegangen, und die Regierung, sich anzueignen, was man etwa ausgräbt, ist innerlich zu überreden, daß ein dänischer Gelehrter mit Geld sagen konnte: Wenn ich uns ein Paar ein Geldfrange ausstülpe, so hält er den Fluß an, stellt einen Zeugen daneben und holt den Antvorsker, von dem dann die zuständige Behörde zugehen wird. In einer solchen „Denkmalspflege“ muß ein Volk aber erst erlangen werden. Beim Dänenvolk ist die Frucht eines Jahrhunderts alten Rechts, wonach die Funde aus der Vorseit dem Könige gehören, Auffklärung, Belehrung und Gesetzgebung sollten bei uns Hand in Hand gehen, um eine ähnliche Pflege der Zeugen von unersetzlichem Werte nachzurufen.

Deutsches Reich.

Halle, den 24. April.

Die marokkanische Frage. Aus Berlin wird uns geschrieben: Die Stellung des Sultans von Marokko ist durch die Erfolge des Präsidenten Luchmano schwerig geworden. Gruppen des Sultans sind über die Grenze abgedrängt, ein Teil nach dem französischen Gebiet nach Alger, ein anderer nach dem spanischen Marokko. Damit ist die Gefahr einer Einmischung der fremden Mächte näher gerückt. Spanien ist allerdings zu schwach dazu; Frankreich dagegen ist längst vorbereitet. Die Kolonie Alger nach Marokko hin zu erweitern und bisher nur durch die entgegenstehenden Interessen anderer Mächte, namentlich Englands, und wahrscheinlich auch durch die Nationalität Englands daran gehindert worden. Russland hat ein starkes mittelbares Interesse daran, daß Frankreich seinen Forderungen nach Marokko nicht nachgibt. Der Staat, der dort ins Wasser geworfen wird, würde Vorkriegsrisiko bis nach dem Balkan ziehen. Eine französische Besitzergreifung in Marokko würde voraussichtlich Italien veranlassen, seine Hand auf Tripolis zu legen, und dann müßte eine Erregung in der mohammedanischen Welt entstehen, die eine Verwirklichung der friedlichen Reformpläne in Mafedonien unmöglich machte. Hier liegt die wahre Gefahr der marokkanischen Frage. Die russische Politik wird daher zweifellos ihren maßgebenden Einfluß auf die Aktion auf Frankreichs Fortschritt vor aller Fremdenliebe, die die Barrieren beim Empfang des Königs Eduard England erweitern werden.

Ausblick auf die Legislaturperiode des Reichstages.

Es darf als sicher angesehen werden, daß der Reichstag in einigen Tagen zum Abschluß seiner diesjährigen Tagung und damit der Legislaturperiode überaus gelangweilt sein wird. Der Reichstag, der im Jahre 1898 gewählt wurde, hat wohl fünf Jahre bestanden, aber nur zwei Tagungen abgehalten. Die eine dauerte von 1898 bis 1900, die andere von 1900 bis 1903. Man gelangte bis auf eine Ausnahme während der Legislaturperiode stets zu Vertagungen statt zum Schluß der Sitzungsperiode, weil man wichtige Gesetzesentwürfe, deren Beratungen gefördert waren, nicht fallen lassen wollte. Obwohl der Reichstag, der sich jetzt zum Auseinandergehen ansetzt, manchen Tadel erfahren und in vielen Beziehungen verdient hat, hat er doch auf einer ganzen Reihe politischer Gebiete recht anscheinliche positive Ergebnisse zu verzeichnen. Auf dem Gebiete der

Stärkung der Wehrfähigkeit Deutschlands hat er sich durch die Annahme des Friedenspreussengesetzes und der Militärstrafgesetze verdient gemacht. Es sind dabei ja nicht sämtliche Forderungen der verbündeten Regierungen bewilligt worden, jedoch im großen Ganzen wurden die Maßnahmen gebilligt, die von den letzteren ins Auge gefaßt waren. Besonders reichhaltig ist die Arbeit des jetzigen Reichstages auf sozialpolitischem Gebiete gewesen. Wenn, was wahrscheinlich ist, die Novelle zum Krankenversicherungsgeetze zustande kommt, so hat dieser Reichstag sämtliche Arbeiterversicherungsgeetze einer Revision unterzogen, die bei der Unfall sowie der Invaliditätsversicherung recht gründlich ausgefallen ist und sicherlich für recht viele Jahre ausreicht wird. Die Reihe der fertiggestellten Arbeiterchutzgesetze ist lang, es brauchen nur die Novelle zur Gewerbeordnung mit der Weinbetrugszeit für die Anstellten im Handelsgewerbe, die Seminarsordnung, das Gesetz über die Kinderbeschäftigung in gewerblichen Betrieben, das Phosphorabwägeregesetz erwähnt zu werden. Auch im Ausbau des mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch begonnenen neuen bürgerlichen Rechts ist der Reichstag durch Fertigstellung des Hypothekentabellengesetzes und des Gesetzes über die gemeinlichen Rechte der Weiger von Schuldverdrängungen tätig gewesen. Das auf diesem Felde noch ausstehende Gesetz über den privaten Versicherungsvertrag hat den neuen Reichstagen zur Erledigung vorbehalten geblieben. In der Steuerpolitik hat der Reichstag einschneidende Arbeit nicht gelistet, immerhin war ihm vorbehalten, eine ganze Anzahl darauf bezüglicher Gesetze mit zu bringen. In diese Kategorie ist zu rechnen die Novellen zum Brauwein- und zum Zuckersteuergesetz und das Gesetz über die Erhöhung der Reichssteuereinkommen. Auch zwei neue, allerdings bestehende Steuern hat der Reichstag geschaffen, den Schiffbradruftendenstempel und die Schamweinsteuern. In der Wirtschaftspolitik hat der Reichstag das neue Zolltarifgesetz fertiggestellt. Es wird ja durch die Handelsverträge noch manche Änderung erfahren müssen, aber mit diesem Gesetze hat der jetzige Reichstag für den künftigen die Basis zur Fertigstellung neuer Handelsverträge geschaffen und somit auch schon für seinen Nachfolger vorgearbeitet. Von sonstigen wirtschaftspolitischen Gesetzen wäre noch die Novelle zum Bankgesetz zu erwähnen. In der Handelspolitik hat der Reichstag das Abkommen mit Großbritannien nochmals erneuert und einige neuer weltliche Verträge geschaffen. Auch Aufgaben der Förderung der allgemeinen Wohlfahrt sind vom Reichstagen durch das Hochschulgesez sowie das Schlichter- und Reichsbeschwerdegesetz gelöst worden. Von sonstigen größeren Gesetzen seien noch das Auswanderungsgesetz und das Gesetz über die Versicherungsunternehmungen genannt. Die Aufzählung will gerügens, um ein Bild von der positiven Tätigkeit des jetzt dem Ende zustehenden Reichstages zu geben. Leider hat er auch manches Verfaulnis aufzuweisen, wozu namentlich die Zurückstellung der Entscheidung über die oskaristische Zentralbahn zu rechnen wäre. Im Allgemeinen aber wird man dem schiedenden Reichstages das Zeugnis nicht verweigern können, daß er auf recht vielen Gebieten positive zu arbeiten gewillt gewesen ist und mit dem anderen Faktor der Reichsregierung zusammen auch manche beachtenswerte Erfolge erzielt hat. Freilich ist mehr als eine Maßnahme weitaus nicht so ausgefallen, wie es im Interesse der Allgemeinheit wünschenswert gewesen wäre.

Aus dem Reichstages.

Der Reichstag erlebte am Donnerstag zunächst kurz die dritte Lesung des Reichsbeamtengesetzes und trat dann in die zweite Beratung der Kronenfaßengesetzesnovelle ein. Obwohl bei der überwiegenden Mehrzahl der Abgeordneten im Hinblick auf die unerfüllt gebliebenen Wünsche der Verträge und die mangelhafte Bestimmungen bezüglich der Organisation der Krankenkassen die vorliegende Novelle große Bedenken hervorbringt, so hat man sich doch damit abgefunden, und wird das Gesetz wegen der von seiner Seite bestrittenen Vorzüge, die es bietet, verabschieden. Ob dies tieflich richtig ist, erscheint uns im Hinblick auf den in den Krankenkassen herrschenden Terrorismus der Sozialdemokratie, der doch durch die Reform ebenfalls gebrochen werden sollte, fraglich. Die Mehrzahl der Reichstagsmitglieder aber ist wohl in ihrer Überheblichkeit gegenüber der Reichsregierung, das Gesetz, das den Arbeitern so große Vorteile bringt, abzulehnen, und überdies ist alle Welt froh, die Reichsarbeiten einigermaßen auf gutem Wege erledigen zu können, da der Wahlkampf jeden auf seinen Platz ruf. Die ganze Materie ist eben in einer höchst bedauerlichen Weise verschleppt, und es erscheint müßig, heute einen Stinbenbitt für diese Verschleppung suchen zu wollen. Die Verhandlung vom Donnerstag brachte infolgedessen eine Verbesserung, als auf Antrag Raab die Krankenversicherung im Gesetz zu dem Sammelungsantrag auf die Bundesgesetzlichen und -Verordnungen ausgedehnt wurde. Am übrigen beschloß man wieder eine neuerdings so sehr beliebt gewordenen, im Volke aber nachgerade mit verbittertem Spott betrachteten Resolutionen. Diesmal soll die Regierung durch eine solche Resolution aufgefordert werden, möglichst bald einen Entwurf zur grundlegenden und eingehenden Reform des Krankenversicherungsgegesetzes vorzulegen und diesen zur Begutachtung der Krankenkassenverbände und Ärzte zu bringen. Wir

Schuld beträgt jetzt 770 778 000 Pfund Sterling. Bezüglich des Eintrags der Annullationsfrage ist man sich der Befriedigung... Der amerikanische Gesandte Downer ist nach zweimonatlichem Urlaub nach Washington zurückgekehrt. Er suchte den englischen Botschafter... Der amerikanische Gesandte Downer ist nach zweimonatlichem Urlaub nach Washington zurückgekehrt. Er suchte den englischen Botschafter... Der amerikanische Gesandte Downer ist nach zweimonatlichem Urlaub nach Washington zurückgekehrt. Er suchte den englischen Botschafter...

Sibirien.

Venezuela.

Der amerikanische Gesandte Downer ist nach zweimonatlichem Urlaub nach Washington zurückgekehrt. Er suchte den englischen Botschafter... Der amerikanische Gesandte Downer ist nach zweimonatlichem Urlaub nach Washington zurückgekehrt. Er suchte den englischen Botschafter...

Asien.

Rußland und China.

„Daily Mail“ berichtet aus Peking, daß die Verhandlungen wegen des benachbarten Protokolls... Die Verhandlungen wegen des benachbarten Protokolls... Die Verhandlungen wegen des benachbarten Protokolls...

Vermishtes.

Kaiserlicher Marztag. Am nächsten Montag geht von Berlin 17 Fische und drei Capibans aus dem Kaiserlichen Marztag... Kaiserlicher Marztag. Am nächsten Montag geht von Berlin 17 Fische und drei Capibans aus dem Kaiserlichen Marztag...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen... Wegere im Atlantischen Ozean. Die im hohen Norden eine Länge und Breite von mehreren Meilen...

banerie das Abenteuer sich schon zu lange; denn schon seit Sonnabend... banerie das Abenteuer sich schon zu lange; denn schon seit Sonnabend...

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren... Am Sonntag. Frauen. Dom. den 26. April, probieren...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg... abend von 7-9 Uhr. Domalg 2. Jungfrauenverein der Domalg...

Foulaud-Seide
Beiden-Fabrik Henneberg, Rürich.
Einmal gegessen zweimal gekauft.
Das versteht sofort jeder, der Mondamin verliert. Es gefasst dann zu gut, das Mondamin nicht nur ein oder zweimal, sondern häufig gekauft wird. Ich habe das Mondamin bereitet, man mit wenig Milde schmelzende Bindungs, Formens, Milch und Eierleim, wie es kann anders möglich ist. Eine kleine gepulverte neue Rezeptur, auch mit warmen Mondamin-Gewürzen, bieten Brom- und Balsam, Berlin O. 2. Ioffenlos in ihrem „A“-Mischlein selbst an, der unter beifolgender Adresse ist verlangt.
Mondamin ist überall käuflich in Paketen à 60, 30, 15 Kgr.

The Pearl of all

Berlin-Schöneberg
München, Darmstadt

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 58.

Erstes und vornehmstes

Herren-Ausstattungs-Geschäft

Deutschlands.

Eröffnung Sonnabend, den 25. April.

Wegen Abbruch des Hauses
Fortsetzung des

Räumungs-Ausverkaufs

Nähe des Marktes. **J. A. Heckert** Nähe des Marktes.
61 Gr. Ulrichstr. 61
in Luxus-Waaren,
Krystall und Porzellan.

Solbad Kösen in Thüringen,
an der Hauptbahn Berlin-Gienach. Badeschrift durch die
6073) k. k. Badverwaltung.

Bechstein-Flügel,
vornehmstes Fabrikat. Allein-Verkauf:
H. Lüders, obere Schulstrasse,
schrägüber dem Stadttheater.

**Künstliche Zähne,
Plombieren,
Zahnoperation**
nach bewährten Methoden.
Rich. Schenk,
prakt. Dentist,
Gr. Ulrichstr. 56, II. Etage

Wir empfehlen in grösster Auswahl und frischester prima Ware zu mässigen Preisen:

Frische Morcheln Pfd. 1,20 Mk., Kiebitzeier Stück 25 Pfg.,
Stangen-Spargel, engl. Gurken, Tomaten, franz. Kopfsalat.

Madeira-Ananas Pfund 1,20 Mk.

Hamb. junge Gänse, steyr. Capaunen und
Poulets, Haselhühner.

Kaiser-Malossol- sowie Astrachan- u. Ural-Caviar
vom Frühjahrsfang in hervorragend schönen Qualitäten zu ermässigten Preisen.

Sämtliche Gemüse-Konserven und Kompottfrüchte
zu Ausverkaufspreisen, solange noch Vorrat reicht.

Prachtvolle Messina-Äpfelsinen

prima	allerfeinste grösste
Dtzd. 0,55 Mk., 100 Stück 4,50 Mk.	Dtzd. 0,75 Mk., 100 Stück 6,00 Mk.
Blutorangen	Prima Citronen
Dtzd. 1,00 Mk., 100 Stück 8,00 Mk.	Dtzd. 50 und 60 Pfg.

— Prompter Versand nach auswärts. —

Pottel & Broskowski.

Gegründet 1838. **Bad Timenau** Höhe 540 Meter.
im Thüringerwalde.
Klimat. Kurort, Sommerfrische, Wasserheilanstalt.
Prospekte durch die **Bade-Vertretung.**

Feder Radfahrer

sollte dem **Deutschen Radfahrer-Bund** beitreten, weil
dessen sämtliche Mitglieder **ohne jede Nachzahlung** gegen
Haftpflicht Personen gegenüber bis zu **Mk. 100 000**, bei
Sachschäden bis zu **Mk. 50 000** versichert sind. Ueber Aufnahme-
bedingungen und weitere Vorteile der Bundesmitgliedschaft erteilt gratis
und franko Auskunft die **Zentral-Geschäftsstelle des
Deutschen Radfahrer-Bundes, Essen, Ruhr.** (6882)

Anna Krüger, Damenputz, Glauchaerstr.
2, 1,
beehrt sich den Empfang aller
Neuheiten für Frühjahr u. Sommer
ergebenst anzugehen.
Waschen und modernisieren der Hüte bei kleinen Preisen.

Total-Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Auflösung verkaufe zu sehr niedrigen Preisen
Sofa, Chaiselongue, Polstermöbel, Garnituren,
1 echt Buchbaum-Ernenbibliothek, 1 eichenen Korridorhändler.
Ja. Otto Maseberg, Inh.: Wwe. A. Maseberg,
Grosse Ulrichstrasse 10, col. links.

Prachtvolle

Riesen-Solo-Tafelkrebse,

täglich frisch eintreffend, empfohlen

Sprengel & Rink

Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Kloss.

Echt engl. Porter u. Ale

von Parclay-Perkins und Bass & Co., London,
bei Entnahme von 12 Flaschen 35 Pfg. excl.

Vorzügliche Bowlenweine:

Königsmosel 50 Pfg., Zellinger 60 Pfg.,
Frankfurter Apfelwein 35 Pfg.,
Sauerbrunnen 10 Pfg. excl., Apfelblümchen,
alkoholfrei, 40 Pfg.,

Hochheimer Bowlen-Sekte
von 1,80 Mk. an
empfehlen

Sprengel & Rink

Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Kloss.
Prompter Versand nach auswärts.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Pottel, Halle a. S.

Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 24. April.

Zoologischer Garten und Stadtbücherei. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Zoologischen Garten Antinggesellschaft und der hiesigen Bücherei...

Verinsbarung zwischen Handels- und Landwirtschaftskammern. Eine Konferenz der Vorstände und Vertreter der Handelskammern der Provinz Sachsen...

Ueber die Gleisverlegung auf dem Bahnhofsvorplatz. Die hiesige Finanzkommission in ihrer gestrigen Sitzung beschloß, wegen Verengung des öffentlichen Verkehrs...

Der Vorkriegsabend, welchen der Hallische Hilfsverein für die sozialistische Bewegung in Osterfeld...

gen zu helfen, um die Wette zu erleichtern, unter denen sie fühlen. Der darauf folgende Vortrag der Reichsvereinskommission...

Stierfleisch des Reichsvereins, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Berlin. Der vorliegende Geschäftsbericht der Stierfleisch-Produzenten...

Das Preisausfahren des Techniker-Vereins. Auf seine Erlangung von Grundbesitzigen für ein Popelhaus auf einem bekannten Grundstücke...

Das Jubiläum des Vereins, der eine Sitzung im „Kaffeehausrestaurant“ abgehalten...

Die Ehrenbürgerliche Gesellschaft hielt am 21. d. Mts. im „Zentral-Hotel“ die erste Sitzung nach der Generalversammlung...

trag. Die dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, daß jeden Dienstag abend 9 Uhr im „Zentral-Hotel“ Aufnahmen zur Teilnahme an den ersten großen Unterrichtsreisen...

Verzicht will seit dem 19. d. Mts. die 1884 geborene Blätterin Minna Pohle aus der Rannisdorferstraße Nr. 3.

Ausstellungsmagazin. Am heutigen Tage eröffnet die Berlin-Schöneberger Großfirma „The Pearl of all“ in der Or. Ulrichstraße ein englisches Herren-Ausstellungsmagazin...

Halle'sche Kunstleben.

Stadttheater. (Star v. Redwig: Philippine Weiser. - Benefiz für Fr. v. Schulz. Fr. Charlotte v. Schulz hat der Spielgesellschaft...

Das Haus war gutem Abend ausverkauft, eine üppige Fülle von Blumen und Blumen, hübscher Schmuck...

Das Bühnenschauspiel des Techniker-Vereins. Auf seine Erlangung von Grundbesitzigen für ein Popelhaus auf einem bekannten Grundstücke...

Das Jubiläum des Vereins, der eine Sitzung im „Kaffeehausrestaurant“ abgehalten...

Dem Handel empfehlen wir:

Mosel-, Saar-, Rheinweine

Eigener Kelterung.
Bestens gepflegte reintonige u. flaschenreife Gewächse,

beginnend mit der Preisliste, die für wirklich haltbare und reelle Weine angelegt werden muss. **Feine und feinste Flaschenweine** eigener Kelterung, sowie solche erster Produzenten und Verwaltungen. **Prompte und direkte Effektuierung** jeden Quantums in Fässern und Flaschen an Bestellerskunden. Diskrete Handhabung. **Coulante Bedingungen. Man fordere Proben.**

Gegründet 1810.

Gebr. Melcher, Weingrosshandlung, Uerdingen a. Rhein.

Gegründet 1810.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonnabend, den 25. April 1903.
Lumpengesindel.
Sonntag: Logenbrüder.
Vorher: Eintags-Lieutenant.

Stadt-Theater.
Sonnabend, den 25. April 1903.
abends 7½ Uhr:
215. Vorstellung im Monument. 3. Viertel.
145. Vorstellung im Farben-Monm.
Farbe: weiss.
Schülerbillets an der Abendkasse.

Die Häuber.
Schauspiel in 5 Akten
von Friedrich von Schiller.
Regie: Oberregisseur G. Schölling.
Personen:
Marimilian, regierender Graf von Moor. E. Schindorf.
Karl, seine Söhne G. Rodius, Franz W. Gieg.
Amalia, seine Nichte G. Haenen.
Casseler, G. Stabberg.
Schweiger G. Heine.
Holler G. Lützen.
Grimm G. Lützen.
Schulze G. Junat.
Hagemann G. Junat.
Schwarz G. Junat.
Kofista, ein junger böhm. Edelmann. G. Tröger.
Hermann, Bailard eines Edelmannes Aufwartung.
Ein Kater. F. Berend.
Daniel, e. alter Diener H. Amberg.
Häuber, Volk.
Kofistka, ein junger böhm. Edelmann. G. Tröger.
Hermann, Bailard eines Edelmannes Aufwartung.
Ein Kater. F. Berend.
Daniel, e. alter Diener H. Amberg.
Häuber, Volk.
Kofistka, ein junger böhm. Edelmann. G. Tröger.
Hermann, Bailard eines Edelmannes Aufwartung.
Ein Kater. F. Berend.
Daniel, e. alter Diener H. Amberg.
Häuber, Volk.
Kofistka, ein junger böhm. Edelmann. G. Tröger.

Walhalla-Theater.
Direktion: Rich. Hubert.
Zum ersten Male in Halle!

Neueste Sensation!
Sidi
Bomben- u. Granatensprengung.
Sensations- u. Phänomene-Spielung!
Und das übrige brillante Programm!

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Am Niederkamp, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.

Die gr. Attraktion der Gegenwart:
Die Fahrt im Todesring
von
The 3 Devils.

Während der selben Fahrt reist die Bahn mit den Fahrgästen in die
Lüste!

I. Deutsches Meistersänger-Quartett,
bestehend aus den Herren Oberstleutnant Franz Burkraf, I. Tenor, Paul Friedrich, II. Tenor, Robert Meinhof, I. Bass und dem Königl. Hofmusiker Robert Albert, II. Bass.

Brothers Skremka
und das übrige phänomenale Sensations-Programm!

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, dass wir im Hause **Alte Promenade 9,** neben **Kunstsalon Assmann,** unsere

Ausstellung moderner Möbel, Dekorationen und kunstgewerblicher Gegenstände

eröffnet haben.
Spezialität: Moderne Wohnungs-Einrichtungen nach Original-Entwürfen.
Wir laden zum Besuch hiernit ergebenst ein.

Max Matthaei, Kunstschleimermeister.
Heinrich Reum, Dekorateur.

The Berlitz School of Languages

Direktion: **Miss King,**
Leipzigerstrasse No. 102.

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch } Nationale Lehrkräfte.

Emil Schöber, Halle a. S.

Steinmegelgeschäft - Steinbruchbetriebe
Comptoir: Mansfelderstr. 52. Telephon 2081.

Abteilung: Grabdenkmäler.
Individuelle Entwürfe. Preisabgaben kostenlos.
Lager: Hoffplatz (Ecke Wuchererstraße).

Welt-Panorama eröffnet von Rom.

Sonnabend, den 25. April 1903.
Leipzig (Neues Theater): Gold-Hölze.
Leipzig (Altes Theater): Die schöne Helena.
Weimar (Hof-Theater): Hofmanns Lohdler.

Von der Reise zurück. Dr. Kulisch.

Zu verkaufen:
Guter Konzert-Fügel (Bechstein), besonders geeignet für Vereine; (6110) fast neue Sägmäschine (Remington), neuestes System. Landwehrstraße 22, I.

Damenputz.
Süte werden die und geschmackvoll garniert und modernisiert. Geisstraße 40, II.

Klettenwurzel-Gaaröl
feinestes, beites Zollettenöl zur Heilung, Kräftigung und Beseitigung des Juckens, es verbindet das Ausfallen und frühe Erstarren des Haares, es verbindet das Ausfallen und frühe Erstarren des Haares, es verbindet das Ausfallen und frühe Erstarren des Haares, es verbindet das Ausfallen und frühe Erstarren des Haares.

Albin Henze, Schmiedekunst.

Polierstraß Franz'sches Bindungs-Werke
in jedem vornehmer Geschäft.

Th. Franz, Dr. Bräuerstr.

Ordnungsgewehr Ia. Material M. 140
Doppelkammer, Kruppstahlkass. 75
Birch- und Scheibenhülsen 50
Scheibspanner-Revierbüchsen 60
Repeater-Büchsen Mod. 88 83
" 88/89 145
" mit Fernrohr mehr 95 u. 135
" Browning" autom. Taschen-
Repeater-Büchsen 7 schüss. (Broch. 20 Pfg.) M. 42,50
Taschenrevolver „Bulldog“ mit
Sicherheit, für Touristen
sehr zu empfehlen. M. 7,50
Flober-Nauer-Büchs. f. Knab. M. 9,50
Luftgewehr m. Stahllauf M. 9,50 u. 15

Rucksäcke, Jagdtaschen, Jagdstühle, Birschgläser, Nickmesser, Hundeartikel,
überhaupt alle Jagdgeräte in praktischen Modellen empfehle ich zu billigen Preisen.

Rich. Schröder Nachl.,
Fnh: Walter Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstr. 2.
Fernspr. 947.

Personen, die verlangt werden.
Größere Aktienbrauerei sucht für den Vertrieb ihres bereits auf empfindlichen Weizen in Halle tätigen geeigneten

Berleger.
Solche, welche in der Lage sind, den Verlag auf eigene Rechnung zu übernehmen, wollen Offerte mit Angabe ihrer Verbindlichkeiten unter Z. w. 335 an die Expedition dieser Zeitung einreichen.

Suche Stellung als Inspektor oder erster Beamter
zum 1. Juli oder später. War 2 Jahre in Mecklenburg und 7 Jahre in der Provinz Sachsen und Thüringen in Stellung, die letzten 4 Jahre unter demselben Chef, zuerst als Assistent, dann 2 Jahre als selbständiger Inspektor von einem 1200 Morg. großen Jagdgebiet mit Same-rübenbau. Gute Zeugnisse liegen zur Seite; zur Vertiefung auf Wunsch gern bereit. Schätze Neben an W. G. 454 an Hassenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.

Wer Stellung sucht, der bestimme die Zeugnisse
W. G. 454 an Hassenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.

100—150 Mark monatlicher Verdienst
auch als Nebenerwerb
bietet sich strabesam und vertrauenswerten Personen aller Stände auf solide Art und Weise ohne Fachkenntnisse und Risiko unter J. C. 221 an Rudolf Mosse, Berlin SW. (5964)

Agenten d. Berl. u. S. Zigarren.
mehr A. Kaufmann, Hamburg, Altona.

Verheirateter Kutscher, herrschaftlicher Bedienter,
gehobener Auswärtiger, wird wegen Todes des bis mit ein Stelleninhaber zum sofort. Austritt gesucht. Beiher von Werthern Wiehe. Schlich Wiehe.

Ein tüchtiger Schafmeister
wird gesucht. (6948)
Obermann G. Heine, Dom-Wiechelsah, Wiesenburg a. S.

Pauline Fleckinger, Stellvertreterin, Neunhöfer 3, am Markt.

Gelübt 1. Juli durbau zweijährige, tüchtige Mamsell,
die in der Federvieh-zucht und besseren Küchereifahren ist. Willig geht zur Wolferei. Wohnung u. m. Zeugnisse und Scheidungsprot. an Frau Alice Anton, Hiltbergstr. Haus-Mitteh bei Weitz a. S.

Sum 1. Juli eine fleißige, nicht zu junge Mamsell,
die in Küche, Federvieh-zucht u. Wäsche d. schied weiß, geübt. Wohnungen mit Zeugnisabschriften an Frau Hiltbergstr. 12. Boettcher, Weitz, die Halle a. S.

Ein junges Mädchen findet 1. Mai d. J. s. Platz zur Erlernung der feinsten Küche.
Hotel Weitzer Hof, Halle a. S.

Mamsell-Stelle besetzt.
Frau H. Braune, Amt Seebesen bei Giebichen.

Sofort zu vermieten:
Thalamtstraße 1, 1. 8 Stuben, Küche, Speisezimmer, reichl. Zubeh., 750 Mk. (6030)

Mifalstraße 6 haben mit Kamin, Niederlage, Werkstätt, Kellerei, etc. mit Wohnung.

Marktstraße 30, I. 2 St., R., R., Buchb., 360 Mk.

1. Oktober zu vermieten:
Befaulstraße 34, hochpart., 6 St., R., K., Speisek., Wärend, reichl. Zubeh., 1000 Mk. Verfügbare ab 11-1 u. 5-7 Uhr. Näheres Dr. Steinfr. 19, Privat-Bureau.

Zu vermieten in vornehmster Lage (Zentrum) eine sehr geräumige hochherrschafte Wohnung,
12 Zimmer, gr. Saal, Gas, Bad, Klotz, Veranda mit ab. Garten, verriegelbarer Hof, od. Kellerei. Auch zu Geschäftszwecken oder Bureau zwecken in dieser bevorzugten Lage geeignet. Näheres zu erfahren b. Rudolf Mosse, Bräuerstr. 4.

Mährlein 1
zwei freundl. Wohnungen, dabei eine Erdgeschoss, i. Pr. von 300 und 350 Mk. inf. od. 1. Juli u. verm.

Ankerstraße 13
2 St., R., u. K., 150 Mk., v. 1. Juli u. verm. Nab. Rontor Hof p.

Schützenstr. 25
Wohnung, St., R. u. u. Bad, 60 Ztr. zum 1. Juli zu vermieten.

Familiennachrichten.

Geburts-Anzeige.
Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochzutun
Gehobenen (Beit Halle a. S.) den 23. April 1903.

Rob. Reiche und Frau
Agnes geb. Reiche.

Die Beerdigung des Buchhändlers und Rittergutsbesizers **Heinrich Wilhelm Schmidt**
findet am Sonntag d. 25. April nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Rannischerstr. 1 am statt.
Die Loge zu den 3 Oegen.

Sandwirt,
einfach und beiderh., Mitte 30er, sucht Stellung als Hof- oder Hofverwalter. Näheres Auskunft Kube, Sandwirt, Halle a. S.

Arbeitsnachweis
der Sandwirtschafskammer Halle a. S., Leipzigerstr. 29, I.
Ein älterer verheirateter

Kutischer
sucht 1. Mai oder früher Stellung. Zwei-jährige Zeugnisse liegen zur Seite. (6000)
Hermann Gauss, Hofla. a. S.

Wartplatz 13
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermieten. Nab. Dr. Steinfr. 19, Privat-Bureau.

Neue Promenade 14
Leitungsgebäude, 1. Stage, 2 Stuben, 1 Kasse u. Zubeh., renoviert, ist sofort zu vermieten. 240 Mk.

Todes-Anzeige.
Statt jeder besonderen Meldung.
Heute mittags 11 Uhr entschlief sanft unsere innigst geliebte Mutter, Grossmutter und Schwester,
Frau Auguste Büttner geb. Unger.
Um stillen Beisid bitten
Halle a. S., den 23. April 1903.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers am statt.

